Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 31

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der freien Zeit ihre regelmäßigen Kunden mit Flickereien, kleineren und fogar größeren Arbeiten bedienen. Die noch einigermaßen lohnenden Reparaturen werden das durch dem Meister entzogen.

In Ortschaften mit Textilindustrie, welche noch 10 und 11 Stunden arbeitet, macht es einen sonderbaren Eindruck, wenn die Frau oder Tochter früher zur Arbeit geht oder später heimkehrt als das Familienoberhaupt.

Die Prinzipale, Bureauangestellten und Reisenden arbeiten heute durchwegs langer und intensiver als die

Arbeiter in den Werkstätten.

Der Arbeitgeber, der täglich mit seinen Leuten verstehrt, wird wahrnehmen, daß die verständigen und selbstständigen Elemente einen Gegendruck gegen das unsinnige

Vorgegen selbst fehr begrüßen.

Die Agitationen der Arbeiterführer sind gewalttätige, die dadurch entstandene Bewegung unnatürlich, dieselbe entspricht keinem Bedürfnis. Die meistenteils fremden Aufwiegler verleiten mit ihren salschen Bersprechungen und Berheißungen nicht nur die jungen unersahrenen Kollegen, sondern auch ältere Arbeiter. Unterhandlungen mit diesen Bortsührern ergeben, daß alle mit den gleichen eingetrichterten Phrasen, Argumenten und Schlagwörtern arbeiten, den Beweis ihrer Behauptungen jedoch schuldig bleiben und sich in Widersprüchen bewegen. Es sind dies eigentliche Spezialisten in der Inszenierung und Durchsührung von Arbeiterbewegungen und Streits und werden zeweilen gerusen, wenn irgendwo ein Rummel veranstaltet werden soll. Sie scheren sich um Kündigungsfristen, Kabrifordnungen und Gesetze wenig und fennen die schwachen Seiten der Behörden.

Sie verstehen es vorzüglich und scheuen keine Mühe, die Arbeiter zum Beitritt in die Gewerkschaften zu überreden und es werden auch Gewaltmittel nicht gespart, dies zu erreichen. Einmal in dieser Zwangsjacke, wo jede freie Meinungsäußerung zur Bernunft verpönt und bestraft wird, ist die Parole: sich fügen und unbedingt gehorchen. Wehe dem, der noch ein Wort zu Gunsten seines Arbeitzebers einlegen will, wenn von den Diktatoren die Arbeitzsperre oder der Streik über denselben verhängt ist. Diese Führer verstehen es, einen Arbeitzswilligen oder Streikbrecher, wie er dann bezeichnet wird, als den größten Verbrecher der Gegenwart zu stempeln, ewige Verachtung und Versolgung soll ihm beschieden sein. Daß diese Drohungen zur Tat werden, hat unsere Gerichte schon oft beschäftigt. Die Arbeitswilligen, auch die mutigsten ziehen es vor, gegen ihren Willen mitzustreiken, als sich beständiger Lebensgesahr auszusehen.

Und diesem Treiben sollte nicht entgegengetreten werden? Gewiß der Gründe genug, alle Arbeitgeber, ganz besons ders diesenigen der Holzbranche zu geschlossenem, aufrichtigen Handeln zu veranlassen. Aber nicht warten, bis weiteres Unheil vorliegt; demselben vorzubeugen ist unsere Pflicht.

Perschiedenes.

Banwesen in Zürich. Die Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft, die am Donnerstag abend im Künstlergut stattfand und sehr start besucht war, genehmigte einstimmig und ohne daß in der Diskussion ein einziges negatives oder steptisches Votum sich hören ließ, die Anträge des Vorstandes betreffend den Bau eines Kunsthauses am Heimplat. Diese Anträge lauten wie solgt:

"Die Generalversammlung der Zürcher Kunftgesellschaft beschließt: 1. Das neue Kunfthaus für die Gesellschaft soll so bald wie möglich nach den Plänen des Archifekten Karl Moser in Karlsruhe auf der Landoltschen Liegenschaft am Seimplat in Zürich errichtet werden. Die Baukosten des Gebäudes für die Sammlung und die permante Ausstellung dürsen mit allen Umgebungs- und Fundierungsarbeiten, einschließlich Archistektenhonorar und Möblierung die Summe von einer Million Franken unter keinen Umständen übersteigen.

2. Der Vertrag mit dem Stadtrat von Zürich, das

2. Der Vertrag mit dem Stadtrat von Zürich, datiert 27. Dezember 1894, betreffend Abtretung des Gutes zum Lindental nehft einem Teil des Krautgartenareals, sowie Beitragsleiftung von 100,000 Fr. an den Bau

des Kunfthauses wird genehmigt.

Banwesen in Basel. Ein neues Billenquartier. Am sonnigen Bruderholzabhang, an der süblichen Peripherie der Stadt Basel, an einer der gesundesten und ruhigsten Lagen Basels, ist gegenwärtig ein neues Billenquartier im Entstehen begriffen. Bereits hat dort Herr Architett Emil Dettwiler zwei Gruppen von kleineren und größeren Einfamilienhäusern errichtet, deren schmuckes Aeußere schon von weitem die Ausmerksamkeit der Passanten auf sich zieht.

— Einweihung der neuen Rheinbrücke. Der Regierungsrat hat die Einweihung der mittleren Rheinbrücke endgültig auf den 11. November angesetzt. Es soll nachmittags ein Festakt auf der Rheinbrücke stattsfinden und abends die Brücke illuminiert und ein Feuers

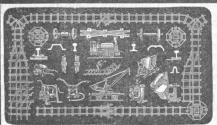
werf abgebrannt werden.

Ansstellung für Kochfunst und Hotelindustrie. Der Berein der Hoteliers, Restaurateurs und Casétiers von Brüssel hat schon zweimal, in den Jahren 1888 und 1900 mit vielem Erfolg Ausstellungen der Kochfunst und der Hotelindustrie veranstaltet.

Vom 2.—10. Dezember 1905 soll in den geräumigen Hallen des Pole-Nord in Brüffel wiederum eine solche Ausstellung organisiert werden. Aus dem reichhaltigen

Programm seien einige Seftionen erwähnt:

Die Kochfunft, Zieren des Tisches, Schlächterei, Charcuterie, Meer- und Süßwassersische, Bäckerei, Zuckerbäckerei, Konserven, Kolonialwaren, Milchprodukte, Geflügelzucht, Weine, Spirituosen, Vier, Mineralwasser, Möbel, Gesundheitstechnik, Publizistik, Anwendung von Gas und Elektrizität 2c.



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur, Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Vorkauf & Mieto von (63 05

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschlenen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwägelchen verschiedener Grössen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Judustrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren. Kleine Bau-Lokomotiven.

Diese Ausstellung kann nicht verfehlen, in der Schweiz, wo die Hotelindustrie wohl den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht, das größte Interesse zu erwecken. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage das belgische Konfulat in Luzern (Hr. Ingr. Felix von Schumacher).

Für Erfinder. Aus Anlaß der für 1906 in Mailand in Aussicht genommenen Ausstellung hat der König von Italien, um den Erfindergeist anzuspornen, das Interesse an der Ausstellung zu heben und sie zum Nugen der Industrie und des Allgemeinwohles zu fördern, für einen internationalen Wettbewerb sechs Preise ausgesett:

1. Einen Preis von 5000 Lire für eine automatische Baggonkuppelung; 2. einen Preis von 5000 Lire für eine handliche und einfache Vorrichtung zum Schutze der eleftrotechnischen Arbeiter gegen die Starkströme, mit denen sie bei ihren Arbeiten in Berührung fommen; 3. einen Preis von 10,000 Lire für irgend eine Ber= besserung, ein Verfahren oder eine Maschine, die wirklich praftischen Wert und die Eigenschaft der Neuheit besitzt; 4. einen Preis von 5000 Lire fur die beste, in der Praxis bewährte Einrichtung für die Versorgung dicht bevölkerter Zentren mit gesunder, reiner Milch; 5. einen Preis von 10,000 Lire für das befte Modell einer dem Klima Süditaliens angemeffenen Volkswohn= ung; 6. einen Preis von 5000 Lire für Motorboote.

Bahnban Mendrifio = Caftellanza. In Barefe fand eine michtige Versammlung zur Besprechung des Pro-jektes einer Eisenbahn Castellanza Mendrisio statt. Rach langer Diskuffion erklärte der Berwaltungspräfident der Eisenbahngesellschaft Novara = Seregno, wenn die ital. Regierung eine Subvention von 4500 Fr. per Kilom. gewähre und die Intereffentent ihre Beihülfe zusichern, werde die Gesellschaft Novara-Seregno den Bau der neuen Linie Castellanza-Mendristo übernehmen. Die Versammlung nahm eine Resolution in dem Sinne an, daß die Interessenten um Beiträge ersucht werden sollen.

Bei Hdressenänderungen

ersuchen wir die geehrten Abonnenten, nebft der neuen auch die alte Adreffe mitzuteilen, um Grrtumer gu ver-Die Erpedition. meiden.

Ans der Pravis — für die Pravis. Fragen.

717. Wer liefert Substanzen jum Betonieren, die man unter

ben Zement mischen kann, damit der Frost nichts schadet?
717a. Wer liesert eine älkere, noch gut erhaltene Dynamo zur Speisung von 30—40 Lampen?
718. Wo gibt es in der Schweiz Fabriken für exakte Metall-druckarbeiten oder wer kann in Deutschland die Adressen von solchen Werken angeben? Offerten unter Chiffre 3 718 besördert die Eurodiktion die Expedition.

Wer tonnte mir eine Firma nennen, welche Maffen-

artifel matt vernickelt (nicht glanz)?

719 a. Welche Fabrif erfiellt die bei langfamstem Tempo und solidester Bauart am meisten Steigung (10—15 %) überwindenden Automobile und Motor-Zweiräder?

720. Wer hat billig abzugeben: 1 Riemenscheibe, 1,10 > 16-20 cm, 80 mm Bohrung (zweiteilig, für Leerscheibe), 1 Stück $1,0\times12-16$ cm, 45 mm Bohrung, 1 Stück $0.5\times12-6$ cm, 45 mm Bohrung, 145 mm Bohrung

721 a. Belche Maschinenfabrit erftellt Maschinen, melchen man Zuber lang, rund, innen und außen hobeln fann, oder wo wäre eine folche im Betriebe zu sehen? **b.** Wer hätte ein passendes Borgelege abzugeben? (Der Motor macht 1150 Touren, die Transmission soll 250 Touren machen).

722. Belche Wagnerei liefert auf Frühjahr 1906 größere Quantitäten Schaufel-, Pickelstiele 2c. in Cschenholz? Muster zu Diensten. Offerten unter Chiffre C 722 an die Expedition.

723. Wer hätte eine Dynamo für 120 Volt und zirka 10 Amp., als Motor zu gebrauchen, event. mit Apparaten billig abzugeben? Offerten unter Chiffre V723 an die Expedition.

724. Wer hätte einen altern Gas- ober Petrolmotor billig vertaufen? Gest. Offerten mit außerster Preisangabe unter verkaufen ? Chiffre & 724 an die Expedition.

725. Bo kann man rechten Bandtafellack beziehen, auf dem man gut schreiben und abwischen kann? Es wird östers reklamiert, daß die Kreide auf den Bandtafeln schwer abzuwischen sei. Besten Dank für nähere Auskunft.
726. Ber liesert 1 Baggon trockene Föhrenbretter, 36, 50 und 60 mm, in schöner Qualität? Offerten mit Preisangaben unter Chisfire B726 an die Expedition.

727. Ber hätte einen älteren, noch guten 50 cm Bollgatter abzugeben? Diferten an Friz Aefchlimann, Sägerei, Kallnach (Bern).
728. Ber liefert Weißbuchenbolz in tleineren Vosten und zu welchem Preise per Kubitsuß, ebenso Erlen= und Mehlbaumbolz, Antrittspfosten in Ahorn 12 × 12 × 130 und 14 × 14 × 130 in Eichen oder Ahorn? Direkte Offerten an Heinr. Schmid, mech.

un Etchen ober Ahorn? Direite Afferten an Peint. Samio, meg. Dreherei, Bazenhaid (Toggenburg).

729. Wer ift in der Lage, mir ein Patent für Zementsröhren und ein folches zur Herftellung von Zwischenwänden aus Gips. die sich in der Proxis bewährt haben, zu nennen?

730. Welches it der beste Spilapparat für engl. Closets, der geschmackvoll ist und tadellos sunktioniert ohne Lärm? Zum

poraus beften Dant.

731. Wer liefert mit Garantie ein Triebfeil? Länge zirta 100 m, Dicke zirka 20 mm, Kraftbeanspruchung 50—60 Kferde. Das Seil läuft im Freien über einen öffentlichen Durchpaß, die Distanz vom Boden bis zu den Rollen ist sehr knapp und es sollte sich das Seil daher nur wenig strecken.

732. Ber stefert praktische Leim- und Bärmeösen für Dampsbeheigung, in mech. Schreinerei?
733. Ber hätte eine Zteilige Riemenscheibe, 1,55—1,60 m Durchmessen, nicht unter 30 cm breit, sofort abzugeben? Offerten

an Ed Saab, Sagerei, Bolhufen.

734. Welche leistungsfähige Firma liefert Wasserchiffe, vierectig, in Kupfer poliert, Weißblech oder Eisenblech verzinnt und emailliert, nach Muster? Es werden größere Quantitäten gebraucht und wird saubere Arbeit verlangt. Wer ist eingerichtet zum Stanzen von Eisenblechausschnitten, 1 mm ftart, 20—24 cm² treissegmentförmig, nach Muster? Es würden hievon ebenfalls große Mengen gebraucht.
735. Ber liefert Holzpech oder Holzteer oder Abgang-

Rolophonium?
736. Gibt es einen Kitt oder eine Konsistenz, um Eisenschrauben mit Bolzen in Zementböden sofort dauernd zu besestigen, damit kleine Maschinen mit Sockel, welche auf betr. Boden geschraubt werden, sofort gebraucht werden können? Mit Grenoblesdwart geht est zu lange bis die Schrauben zum Gebrauche sest Zement geht es ju lange, bis die Schrauben jum Gebrauche fest sitzen und Schwefel wie Blei-Einguffe dienen der Umstände halber nicht. Für Mitteilungen besten Dint. Offerten unter Chiffre 3 736 an die Expedition.

737. Wer liesert an Wiederverkäuser Schreinereibedarfs-artikel, wie: Fourniere, Kehlleisten, Aufsähe, Bettladrahmen, Leim, Glaspapier, Politur und Lackwaren, Schreinerwerkzeuge 2c. 2c.? Offerten nur leistungsfähiger Firmen an die Expedition unter

Chiffre B 737.

738. Wir bedürfen für die Neueinrichtung unserer Fabrit 2 Wellendrehbante von 6 und 3,5 m Drehlänge, 1 Radialbohrmaschine mit drehbarem Ausleger, 1 Universalfräsemaschine, eine große Shapingmaschine und 1 Kaltsäge nebst Transmiffionsanlage. ferten für neue oder ältere Maschinen geft. an Frey & Sidler,

Maschinensabrit, Hochdorf.
739. Wo find in einsacher Form abgesaßte und gedruckte Formulare erhältlich mit allgemeinen und besondern Bedingungen

iber alle im Hochbau vorkommenden Arbeitsgattungen?
740. Belche Sägerei würde für eine solide Firma, die viel Kiften bedarf, die Lieferung der zugeschnittenen Kistenbretter übernehmen oder eventuell auch nur das Ausschnieden der Bretter

negmen oder eventuell auch nur das Aufschieden der Bretter beforgen? Günftige Gelegenheit für kleineres, nicht vollbeschäftigtes Sägewerk. Offerten unter Chiffre B 740 an die Expedition.
741. Ber hätte eine ältere, jedoch nuch brauchdare Messerwelle, 30—50 cm lang, oder auch eine billige kleinere Abrichtmaschine zu verkausen? Wer hätte einen leichten Handsupportsty zum Metallvehen billig abzugeben? Gest Offerten unter Chiffre

B 741 an die Expedition.
742. Wer ist Lieferant von Schwemmsteinen? Offerten erbeten an Salvisberg & Cie., Entrepreneurs, Fribourg.

743. Ber hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Schmitgelmaschine für Scheiben dis 300 mm billig abzugeben, eventuell auch nur den Gußtörper einer solchen?
744. Ber liesert sosort 20 Arbeitstischkaften, Rußbaum,

matt und glanz, je zur Hefert sofort 20 Arbeitstigtglaften, Kupbaum, matt und glanz, je zur Hälfte per 25. November und 20. Dezember? Offerten unter Chiffre M 744 an die Expedition.

745. Wer liefert prima Sichen-Stäbe in Längen von 100, 135, 150, 165, 180, 195, 210 cm, 42/42 und 45/45 mm? Jahresbedarf zirka 5000 Stück fortiert. Offerten unter Chiffre V745 an die Expedition.